

Ist die Kritik an der Holzenergie gerechtfertigt ? (Stand 03/2023)

In zunehmendem Maße wird in den Medien das Verbrennen mit Holz als gesundheitsschädlich kritisiert.

Fragen wie :

- verursacht Holzenergie mehr CO₂-Emissionen als z.B. Gas oder Öl ?
 - ist Holzverbrennung gesundheitsschädlich?
 - werden die Wälder verheizt ?
- tauchen immer wieder auf.

Hierzu wurde in der neuesten Ausgabe 02/2023 der **Fachzeitschrift K&L Magazin** - Fachzeitschrift für den Ofen- und Luftheizungsbau - auf Seite 54 eine Stellungnahme zur Kritik an der Holzenergie veröffentlicht.

Grundlage dieses Artikels sind Untersuchungen und Veröffentlichungen des **TFZ (Technologie- und Förderzentrum in Straubing)** , welches seit fast 50 Jahren an der energetischen Nutzung von Biomasse forscht .

Fakt ist:

- Der Kohlenstoff KREISLAUF ist entscheidend!
Bei der Holzenergie wird CO₂ frei, welches kurze Zeit zuvor per Photosynthese der Atmosphäre entzogen wurde. Somit ist der Kohlenstoffkreislauf im Gleichgewicht. Was zuvor entzogen wurde, wird jetzt wieder zugeführt.
Voraussetzung hierbei ist allerdings eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.
Der Zuwachs an Holz muß über seiner Entnahme liegen, was in Deutschland der Fall ist.
Beim Verbrennen von Gas, Öl wird hingegen CO₂ frei, welches vor Jahrmilliionen der Atmosphäre entzogen und gespeichert wurde.
Es gelangt nun zusätzlich in die Atmosphäre und führt zu einer stetigen Zunahme des Kohlenstoffanteils und zu einem Ungleichgewicht.

[7 Thesen und Vorurteile rund um den Brennstoff Holz](#) Quelle: TFZ Bayern

- Die kritisierten Feinstaubemissionen bei der Holzverbrennung sind stark abhängig vom Anlagentyp und Leistungsklasse !
Moderne Holzscheitanlagen und Pelletanlagen setzen so wenig Feinstaub frei, daß sie durch den Schornsteinfeger kaum noch meßbar sind:
Verbesserungspotenzial liegt hingegen bei den Kleinöfen.
Hier kann der Verbraucher durch richtiges Nutzerverhalten dazu beitragen, daß die Emissionen von Feinstaub um ein Vielfaches gesenkt werden.

[Richtig Heizen : Der Betrieb von Kaminöfen](#) Quelle: TFZ Bayern

bzw.

[Heizen mit Holz](#) Quelle: Bundesministerium für Ernährung u. Landwirtschaft